



**Natur- und Vogelschutz
3315 Bätterkinden**

www.nvb.birdlife.ch



Rückblick zum Natur-Treff «Igel», von Mittwoch, 09.09.2026 bei der Wildstation Landshut. Knapp 20 Personen fanden sich zu diesem Anlass ein, bei welchem Tierpfleger und Mitarbeiter Stefan Racine sehr viel Spannendes und Unbekanntes zum Igel erzählte. Er zeigt uns auf, wie viele Gefahren für Igel überall lauern. Das beginnt beim Überqueren einer Strasse, reinfallen in Pools, Schächte oder

Kellerfenster, wo sie dann verhungern, ertrinken oder verletzt liegen bleiben oder dann mit viel Glück auf der Igelstation landen und dort nach Möglichkeit wieder aufgepäppelt werden. Auch kranke Tiere, welche nicht in den Winterschlaf gehen, werden immer wieder zur Wildstation gebracht. Diese werden von Tierärzten untersucht, um festzustellen, wo das Problem liegt, was in den meisten Fällen ein hoher Wurmbefall ist. Sehr aufwändig müssen dann die Stacheltiere von Parasiten befreit und entwurmt werden. Sind die Tiere fit, so sollten sie möglichst wieder am Fundort ausgesetzt werden können.



Helfen können wir dem Stacheligen bereits, indem wir im Garten oder unter Hecken einen Laubhaufen und Äste liegen lassen, wo er sich ein sicheres Winterquartier einrichten kann. Tipps dazu gibt es auf vielen naturfreundlichen Seiten; es muss nicht immer ein Igelhaus sein. Wir erfahren auch, dass das Füttern von Igeln nicht ganz einfach ist. Naturgemäss benötigt er täglich ca. 90 Gramm natürliche Nahrung.

Katzenfutter ist für den Igel Junkfood, was als Überbrückung machbar ist. In

der Wildstation wird dann auch Katzenfutter igelgerecht aufgewertet. Daher ist es ebenso wichtig, natürliche Räume zu schaffen, wo Insekten, Würmer, Engerlinge, Schnecken ... leben können. Aus hygienischen und praktischen Gründen konnten wir leider keinen echten Igel sehen und ganz logisch, kranke Tiere benötigen einfach Ruhe. Mehr Wissenswertes zum Igel mit Links ist auf der letzten Seite.



**Natur- und Vogelschutz
3315 Bätterkinden**

www.nvb.birdlife.ch



Mit Stefan Racine konnten wir den öffentlichen und den geschützten Aussenbereich der Station besichtigen, wo er uns neugestaltete naturnahe Anlagen für verschiedene Kleinlebewesen zeigte. Eindrücklich sind die Heuhaufen, die an einer Stange aufgeschichtet werden, in welchen sich unter anderem Ringelnattern wohlfühlen sollen. Da der Innenteil warm bleibt, ist er wie ein Brutkasten und ideal für die Eiablage.



Übrigens: die Ringelnatter ist für den Menschen völlig harmlos.

Im Anschluss an die lehrreiche und eindruckliche Führung trafen wir uns noch zum gemütlichen Plaudern im Gasthof Landshut. Hoffen wir, dass dem Igel auch nach seiner Jahreswahl weiterhin Aufmerksamkeit und die benötigten Ressourcen gestellt werden.

Fotos: Helene Zuber



Natur- und Vogelschutz
3315 Bätterkinden

www.nvb.birdlife.ch

Hast du das gewusst?



Foto: Christine Wenger

Bis 90 Gramm Würmer, Käfer, Schnecken und Larven frisst der Igel pro Tag. Pflanzliche Nahrung kann er nicht gut verdauen. Schnecken sind für den Igel nur «Notnahrung», wenn er nichts anderes findet (1-10%).

Ca. 8000 Stacheln hat ein erwachsener Igel. Jeder Stachel ist einzigartig und unterscheidet sich in der Farbe und in der Schattierung. Der Stachel ist innen hohl, damit das Stachelkleid nicht zu schwer ist.

Jährlich bringt die Igelmutter 2-7 Junge zur Welt, mit ca. 100, 1 cm langen weissen Stacheln. Die Jungtiere wechseln das Stachelkleid noch 2x, bis sie Erwachsen sind.

Rund 1 km legt ein Igel in einer Nacht zurück, wenn er auf Nahrungssuche ist.

Faustregel: Wo die Faust einer erwachsenen Person durchpasst, passt auch ein Igel durch.

Mit 10 cm hat der Igel erstaunlich lange Beine. Er kann so sehr rasch unterwegs sein und legt bis zu 9 km/h zurück.

Der Igel hat vier winzig kleine Fussabdrücke, die Handabdrücken ähneln. Igel sind Sohlengänger und rollen den ganzen Fuss ab.

Bei Gefahr rollt sich der Igel ein, was anhand eines ausgeklügelten Muskelsystems möglich ist. Das schützt ihn vor vielen tierischen Feinden. Nur Dachs und Uhu haben so lange Klauen, dass die den Igel «aufrollen» können.

[Stiftung Wildstation Landshut | Stiftung Wildstation Landshut](#)

[Pro Igel: Steckbrief Igel](#)